Abschlussfahrt der Klassen WGH11a und WGH11b nach Amsterdam

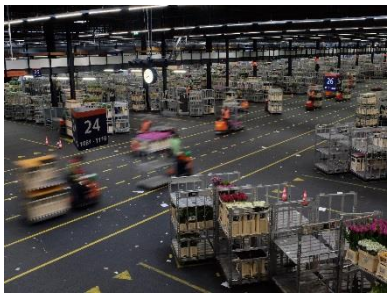
Anlässlich des Schulfaches Projektmanagement war es die Aufgabe der Klasse WGH11a eine Abschlussfahrt für beide Klassen auf die Beine zu stellen. Nachdem Amsterdam als Reiseziel feststand und alles fertig geplant war, machten wir uns am Mittwoch den 24.06.2015 um 5.00 Uhr mit dem Bus auf den Weg in die Niederländische Hauptstadt. Nach 10 Stunden Fahrt hatten wir das Ziel dann endlich erreicht.

Wir bezogen unsere Zimmer und erkundigten ein wenig das Hotel, bevor wir uns alle wieder versammelten. Mit dem Bus machten wir uns auf in Amsterdams Innenstadt, wo noch eine Stadtrundfahrt mit den typischen Hollandrädern geplant war. Als alle wieder, wie durch ein Wunder, heil am Fahrradverleih ankamen konnten wir uns den Rest des Abends selber gestalten, wobei alle von der langen Busfahrt und der anschließenden Radtour doch ziemlich erschöpft und nicht mehr all zu lang unterwegs waren.

Wer jetzt dachte er kann ausschlafen war falsch gewickelt, denn um 8.00 Uhr war Frühstücken angesagt. Gestärkt machten wir uns auf in den neuen Tag, der mit einem Besuch im Amsterdam DNA

Museum startete, wo man alles über die Geschichte der Handelsstadt erfuhr. Nach dem Mittagessen stand das Amsterdam Dungeon auf dem Programm, welches sicherlich eines der Highlights auf unserer Abschlussfahrt war.
Da Amsterdam aus einem so genannten Grachtengürtel besteht, war es natürlich ein absolutes Muss eine Grachtenfahrt mitten durch die Amsterdamer Stadt zu machen. Der Abend stand uns dann wieder zur freien Gestaltung zur Verfügung und auch da hat Amsterdam einiges zu bieten. Eine Stadt die scheinbar auch niemals schläft.

Der Wecker am nächsten Morgen klingelte leider noch früher. Bereits um 6.30 Uhr stand Frühstück auf dem Plan, welches jedoch schon mal besser besucht war. 30 Minuten später ging die Fahrt Richtung Flora Holland, einem riesigen Umschlagslager für Blumen aus der ganzen Welt. Das frühe Aufstehen machte hier noch einigen zu schaffen, sodass eine Erholung notwendig war. Stets sicher und gut gelaunt brachte „Sepp“, unser Busfahrer, uns zum Strand von Zandvoort. Trotz des kühlen Windes zog es einige in das Wasser der Nordsee, während andere es sich auf den Liegen gemütlich machten.
Anschließend ging es nach Amstelveen, wo eine traditionelle Käserei und Holzschuhmacherei auf uns wartete. Hier bekamen wir sowohl Einblicke in die Produktion des bekannten holländischen Käses,



als auch in die Herstellung der Holzschuhe. Selbstverständlich durfte der Käse noch gekostet und als „Souvenir“ gekauft werden.
Nach einem kurzen Zwischenstopp im Hotel, ging es getrennt in zwei Gruppen wieder in die Innenstadt von Amsterdam. Eine Gruppe konnte sich von der modernen Kunst der Fotografie im Nieuwe Kerk beeindrucken und inspirieren lassen. Das Thema der Ausstellung in diesem Zeitraum lautete „World Press Photo“. Die andere Gruppe sah sich parallel das Stedelijk Museum an, welches mit einer der umfangreichsten Kollektionen zeitgenössischer Kunst und seiner außergewöhnlichen Architektur beeindruckt.
Die beiden Gruppen trafen sich kurz zu einem Gruppenfoto bei den „I AMSTERDAM“ Buchstaben.
Am Abend traf man sich zum gemeinsamen Essen in der Stadt, was die Reise gut abrundete.
Auch am letzten Abend zogen wir nochmal los und nutzten die vielen Möglichkeiten im Amsterdamer Nachtleben aus.

Der letzte Tag begann wie gewohnt mit einer kleinen Stärkung, ehe es an das Packen der Koffer ging. Als Abschluss stand noch ein Besuch des Albert-Cuip-Marktes an. Hier hatte man noch ausreichend Zeit, um noch das ein oder andere Souvenir mit nach Hause zu nehmen. Pünktlich traten wir anschließend die Heimreise an, welche durch ausgelassene Stimmung der perfekte Abschluss einer großartigen Reise war. Um 23.00 Uhr erreichten wir alle wohlauf den Dultplatz in Amberg, womit die Reise offiziell beendet war.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Abschlussfahrt sowohl aus Sicht der Schüler, als auch der Lehrer ein voller Erfolg war.

Für die Klasse WGH11a

Tobias Krafczyk